



# Ein Auto von Hand lackieren

Lackiere dein Auto — oder Teile davon — selbst.

Geschrieben von: Miroslav Djuric



## EINLEITUNG

Mithilfe dieser Anleitung kannst du Teile deines Autos, oder sogar dein ganzes Auto lackieren. Diese Anleitung befasst sich dabei mit der wahrscheinlich schwierigsten Methode — die Farbe mit einer Rolle auftragen. Du kannst auch Dosen mit Sprühfarbe verwenden, wobei man die besten Ergebnisse mit einem Druckluftspüher erzielt — allerdings kostet das auch am meisten.

Generell gibt es beim Autolackieren zwei Schichten: Die Grundschicht (der bunte Teil), und einer durchsichtigen Schicht darüber. Wenn du mit einem Luftdrucksprüher arbeitest, wäre das die Methode deiner Wahl. Da wir in dieser Anleitung jedoch einen Farbroller benutzen, benutzen wir eine glänzende Emailfarbe von Rustoleum, die sowohl als Basis als auch als Farbschicht dient. Du musst mehrere dünne Schichten Farbe auftragen, technisch gesehen ist es trotzdem ein "einschichtiger" Anstrich.

Arbeite stets in einer gut belüfteten Umgebung und verwende Schutzausrüstung, wenn du das Auto vorbereitest und auch beim Lackieren selbst, insbesondere deine Atemwege solltest du schützen! Das Lackieren wird ein langes Projekt werden, also arbeite stets langsam und vorsichtig, um das bestmögliche Ergebnis zu bekommen. Und mache vielleicht auch ein paar Bilder vor dem Lackieren, um zu sehen, wie schrecklich dein Auto ausgesehen hat, bevor du es lackiert hast :).



### WERKZEUGE:

- [Drop Cloth](#) (1)
- [Masking Tape](#) (1)
- [Mixing Cups](#) (1)
- [Paint Roller](#) (1)
- [Paint Tray or Bucket](#) (1)
- [Sand Paper](#) (1)  
40 to 1500 grit



### TEILE:

- [Rustoleum Protective Enamel Paint](#) (8)
- [Mineral Spirits](#) (8)

## Schritt 1 — Ein Auto von Hand lackieren



- Benutze gute Schutzausrüstung beim Schleifen. Verwende Kleidung, die deinen Körper vollständig abdeckt, eine Lackier- oder Atemmaske und eine Schutzbrille, um Reizungen und Verletzungen vorzubeugen.
- Entferne alle Scheinwerfer und Rücklichter, so dass die Farbe an allen Ecken passt. Decke alle Löcher ab, die nicht staubig oder lackiert werden sollen.

## Schritt 2



- Verwende einen Schleifer und ein Schleifpapier mit niedriger Körnung, um den alten Lack zu entfernen. Mit einem Schleifblock oder Schleifpapier kannst du von Hand kleine oder schwierige Stellen erreichen.
- Mache den ersten Durchgang mit mindestens Körnung P120, besser noch P80. Größere Körnungen entfernen den Lack besser, hinterlassen aber auch eine sehr raue Oberfläche.
- Mach den zweiten Durchgang mit einem feineren Schleifpapier (etwa P200-P240), um Kratzer zu entfernen und die Oberfläche zu glätten.
- Wiederhole die Prozedur mit immer feinerem Schleifpapier (bis etwa P2000), um die Oberfläche glatt zu bekommen. Lass dir bei jedem Durchgang genug Zeit, da es mit feinerem Schleifpapier immer schwieriger wird, Kratzer zu entfernen.
- Wische den Staub zwischendurch immer wieder ab, so schleift es sich besser.

### Schritt 3



- Nachdem du alle Teile, die du lackieren willst, abgeschliffen hast, spüle sie mit Wasser ab und trockne sie mit einem fusselfreien Tuch, sodass der Lack gut halten kann.
- Decke alles, was du nicht lackieren willst, mit Abdeckband und/oder Malerband ab. Hierzu zählen unter anderem Lichter, Fenster, Spiegel, der Kühlergrill, Reifen, der Boden und nahegelegene Oberflächen usw.

## Schritt 4



- Stelle eine Mischung aus 50% Rustoleumfarbe und 50% Lösungsbenzin her. Die Farbe wird sehr, sehr dünn sein.
- ⚠ Wenn du zu viel Farbe aufträgst wird sie an den Seiten herunterlaufen, das wird die Arbeit, die du beim Vorbereiten geleistet hast, zu Nichte machen. Sollte es trotzdem passieren, wische sie mit einem in Lösungsbenzin getränkten Lappen ab.
- Trage einige dünne Schichten Farbe auf. Warte etwa 30 Minuten zwischen jeder Schicht, damit die Farbe antrocknen kann.
- ⓘ Du wirst wahrscheinlich mindestens fünf Schichten auftragen müssen, bevor der Untergrund nicht mehr sichtbar ist. Lasse dir Zeit und trage nicht zu viel Farbe auf einmal auf!

## Schritt 5



- Nachdem die Farbe getrocknet ist, kontrolliere sie auf Risse, Lacknasen oder sonstige Makel.
- Glätte alle Makel durch Nassschleifen mit Wasser und sehr sehr feinem Schleifpapier.

Um dein Gerät wieder zusammenzubauen, folge den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.